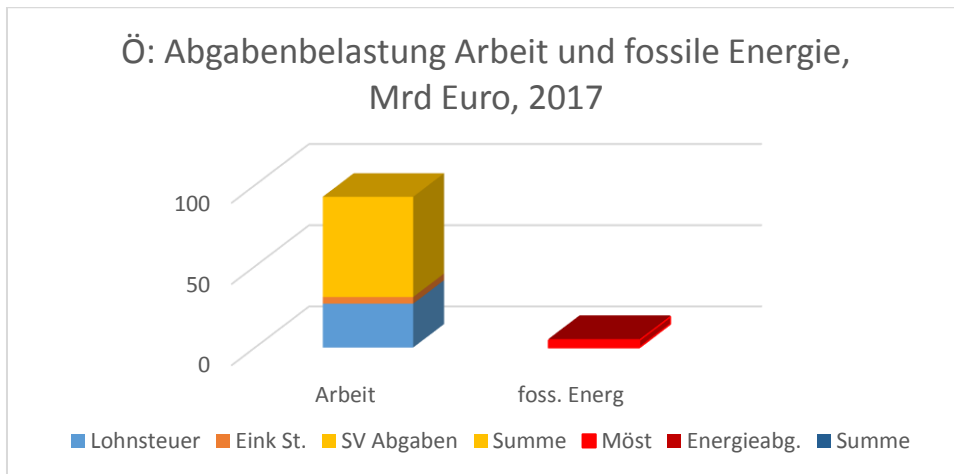


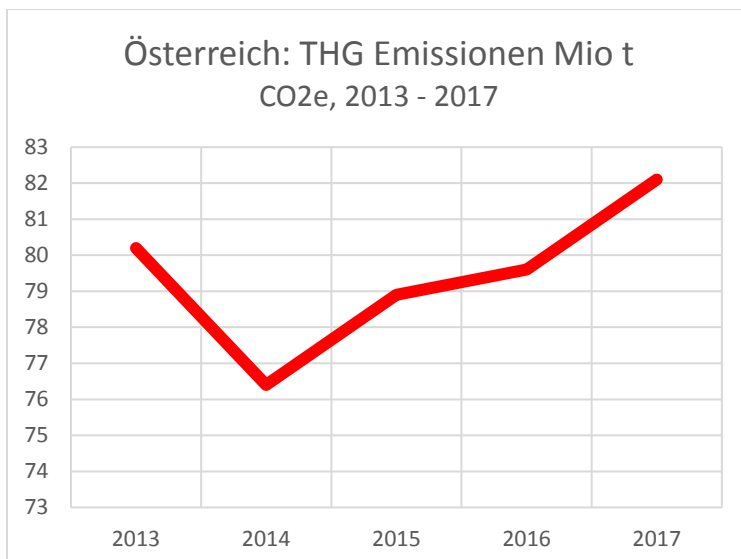
Steuerpolitik: Steuern auf Arbeit 17 Mal so hoch wie jene auf fossile Energien!

Addiert man Lohnsteuer, Einkommensteuer und die Abgaben auf Arbeit für die Finanzierung der Sozialversicherung so ergibt sich ein Betrag von 92,8 Milliarden Euro, demgegenüber bringen die Mineralölsteuer und die Energieabgaben in Summe 5,4 Mrd Euro. Zählt man andere Öko-Abgaben noch hinzu, so kommt man laut WKO auf 9 Mrd. Euro Ökoabgaben, denen aber wieder die vier Mrd. Subventionen für die fossile Wirtschaft laut WIFO gegenüber stehen.

Daher zusammengefasst: Österreich besteuert den Produktionsfaktor Arbeit 17 Mal so hoch wie die fossilen Energien.



Wenn es im Zuge der kommenden Steuerreform nicht zu einer Korrektur dieses krassen Missverhältnisses kommt – weniger Abgaben auf Arbeit, höhere Abgaben auf fossile Emissionen – kann Österreich die Klimaziele von Paris nicht erreichen.



ES ist daher auch nicht überraschend, dass die Emissionen ab dem Jahr, in dem die Ölpreise stark sanken – 2015 - wieder zu steigen begannen.

Solange Österreich ein Tiefsteuerland für fossile Energien bleibt, wird die Klimapolitik scheitern, die Erwärmung voranschreiten und die Katastrophen immer ärger werden!

